

Antrag Nr. 15-F-33-0038

CDU/SPD

Betreff:

Andienungsverkehr der Firma Henkell
- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 28.4.2015 -

Antragstext:

Um die Biebricher Allee zu entlasten, wurde 2004 der Gleisanschluss der Firma Henkell - u.a. mit Fördermitteln des Landes Hessen - ertüchtigt. Im Herbst 2014 nutzte Henkell den Übergang der Strecke der Aartalbahn von ESWE Verkehr auf die Aartalbahn Infrastruktur GmbH dazu, aus dem Anschlussvertrag auszusteigen. Der Anlieferverkehr soll folglich dauerhaft ausschließlich auf der Straße stattfinden.

Gleichzeitig hat aber die Firma Henkell erklärt, dass seit November 2014 zwar keine Direktanlieferung auf Kesselwagen mehr erfolge, der deutliche Schwerpunkt ihrer Weinanlieferungen aber im Kombiverkehr aus Bahn und LKW (im Jahr 2014 waren es 65 Prozent) liege.

Der Ausschuss wolle daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- a) in Gespräche mit der Firma Henkell einzutreten mit dem Ziel, Möglichkeiten zu erörtern, perspektivisch den Güterverkehr wieder verstärkt über die Schiene abzuwickeln sowie
- b) dem Ausschuss zeitnah über die Ergebnisse dieser Gespräche zu berichten.

Wiesbaden, 28.04.2015

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Vera Gretz-Roth
Fachsprecherin
(SPD-Fraktion)

Julian Prigge
Fraktionsreferent

Sven Bingel
Fraktionsreferent